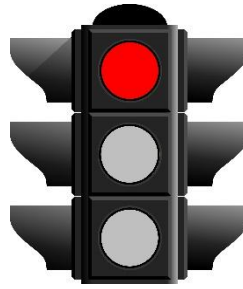


KALBACHER WASSERAMPEL

Die Wasserampel steht aktuell wieder auf **ROT**.



Wichtige Information zur aktuellen Trinkwassersituation in der Gemeinde Kalbach:

Die aktuellen Trinkwasserverbräuche sind - in Relation zur verfügbaren Trinkwassermenge - zu hoch!

Warum ist die Ampel wieder rot?

Unsere Wasserversorgungsanlagen laufen derzeit rund um die Uhr. Der Füllstand der Tiefbrunnen ist niedrig. Eine Erhöhung der Fördermengen ist nicht mehr möglich. Um einem Trinkwassernotstand vorzubeugen, ist Ihre Unterstützung gefragt!

- Die Garten- und Rasenbewässerung sollte sofort eingestellt werden!
- Die Verwendung von Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen sollte unterlassen werden!
- Das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern mit Trinkwasser sollte unterlassen werden!
- Die Entnahme von Trinkwasser über Standrohre sollte unterlassen werden!

Warum reicht der Regen aktuell nicht für eine ausreichende Grundwasserneubildung?

Stellen Sie sich den Boden als eine Art Schwamm vor: längere Trockenperioden sorgen dafür, dass der Boden Wasser nur schlecht speichern kann.

Grundwasser wird vor allem im Winterhalbjahr gebildet. In dieser Zeit können Regen oder Schnee langsam versickern, weil kaum Wasser verdunstet und Pflanzen kein Wasser aufnehmen.

Ein trockener Sommerboden ist also nicht sehr wasseraufnahmefähig. Das Niederschlagswasser muss zunächst den gesamten Boden – auch die tieferen Schichten – durchfeuchten. Regenereignisse wie in den letzten Wochen sind hier meist nur ein „Tropfen auf dem heißen Stein“. Das Wasser versickert nicht tief genug, sondern läuft ab oder verdunstet aufgrund der Temperaturen.



Darüber hinaus waren die letzten Jahre insgesamt zu trocken, um die Grundwasserspeicher ausreichend aufzufüllen.